

News-Detail

24.05.2009 - PENG! Palast: Mut zum Sieg

8. Nachwuchspreis für Theater und Tanz. Am Samstag, 23. Mai 2009, hat eine Fachjury im Theater Tuchlaube Aarau zum 8. Mal den Nachwuchspreis für Theater und Tanz, PREMIO, vergeben.

Der mit 22'000 Franken dotierte Hauptpreis geht an PENG! Palast ("Woyzeckmaschine") aus Bern. Den zweiten Preis in der Höhe von 5'000 Franken ertanzte sich Perrine Valli ("Jaune, presque transparente") mit ihrer Compagnie aus Lausanne.

Ziel des Wettbewerbs PREMIO ist die Förderung neuer, junger Ensembles, die am Beginn ihrer Laufbahn stehen. Der Wettbewerb setzt sich für junge, innovative Produktionen ein, indem er nebst einem Produktionsbeitrag auch dafür sorgt, dass die Sieger und weitere ausgewählte Produktionen aufgeführt werden können. PREMIO wurde 2000 das erste Mal ausgeschrieben, zuerst in einem 2-Jahres-Rhythmus, seit 2005 jährlich. PREMIO wird per 1. November 2009 neu ausgeschrieben. Eingabeschluss ist der 1. Januar 2010. Der Final und Halbfinal finden im Frühjahr 2010 statt.

Jurybegründung

PENG! Palast fand eine überzeugende Spielanlage für die Situation der letzten Menschen auf der Welt und setzte diese Ausgangslage formal in differenzierten Spielweisen um. Form und Inhalt der "Woyzeckmaschine" reflektieren einander, finden zueinander. Beeindruckend ist insbesondere die Offenheit und Risikofreude im Umgang mit improvisatorischen Prozessen sowie die Wachheit und Sensibilität im Umgang mit Mitspielern, alle setzten sich allem aus. Das System des Kastens als zentrales Bühnen- und Spielelement bleibt faszinierend, obwohl es undurchschaubar ist. Die Jury freut sich auf weitere Spielregeln, die auf der Bühne entwickelt werden, und ist überzeugt, dass Spielfreude, Risikobereitschaft und Offenheit dem Ensemble bis zur Premiere und darüber hinaus erhalten bleiben.

PENG! Palast wurde 2008 von Dennis Schwabenland und Benjamin Spinnler in Bern gegründet. Beide kommen aus einem ähnlichen sozialen Milieu; dem der einfacheren unteren Mittelschicht. Theater machen bedeutet für PENG! Palast, repräsentativ für Menschen oder Gruppen einzustehen und zu versuchen, ihr Theater auf einen persönlichen, sozialen und privaten Raum herunter zu brechen. Ende 2008 brachten sie in Koproduktion mit dem Schlachthaus Theater Bern und dem Fabriktheater Zürich ihr erstes Projekt "Hamlet MASSIV" auf die Bühne. 2009 wurde Christoph Keller in die Gruppe aufgenommen. Zudem arbeiten sie mit einem Stamm von Gästen, die Projekte ergänzen und bereichern.

Jury

Philippe Bischof (Leiter Südpol Luzern), Christoph Haering (Leiter Darstellende Künste und Literatur, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschaftsbund), Ellinor Landmann (Redaktorin DRS 2), Julie Paucker (Dramaturgin Theater Basel), Julia Wehren (Assistentin Institut für Theaterwissenschaft der Universität Bern)

Frühere PREMIO-Gewinner

2008 Cie Alexandre Doublet / "Il n'y a que les chansons de variété qui disent la vérité" / Lausanne

2007 Leuenberger/Hernan / "Enter my Bubble" / Morges/Amsterdam

2006 pulp.noir / "Jitterbug" / Zürich

2005 Far A Day Cage / "Polizei" / Zürich

Der Wettbewerb wird getragen vom Verein PREMIO

Departement BKS, Fachstelle Kulturvermittlung Kt. Aargau; Dampfzentrale Bern; Fabriktheater Rote Fabrik Zürich; Kaserne Basel; Kleintheater Luzern; Migros-Kulturprozent; Schlachthaus Theater Bern; Südpol Luzern; Tanzhaus Zürich; Theater am Kirchplatz Schaan; Theater der Künste Bern; Zürcher Hochschule der Künste; Theater an der Winkelwiese Zürich; Theater Spektakel Zürich; Theater St. Gallen; Theater Tuchlaube Aarau; Theater Winterthur; Theaterhaus Gessnerallee Zürich; ThiK. Theater im Kornhaus Baden; Tojo Theater Reitschule Bern; Vorstadt-Theater Basel

Für weitere Informationen:

www.premioschweiz.ch oder Daniel Imboden, Geschäftsführer PREMIO, daniel.imboden@mgb.ch, Tel. 044'277'62'26 / Bilder finden Sie unter www.theaterfoto.ch (Downloads / Premio).